

Information für Stadtanzeiger Augustausgabe 2015

**Information zum Bauvorhaben „Grundhafter Straßenausbau Rödlitzer Straße 38 bis Hauptstraße 24“**

Die Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (WAD GmbH), der Regionale Zweckverband Trinkwasserversorgung Lungwitztal-Steegenwiesen (RZV) sowie die Stadt Lichtenstein haben sich zur Durchführung einer gemeinsamen Baumaßnahme zur Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur entschlossen. Durch die koordinierte Vorbereitung und Realisierung des Vorhabens können sowohl zeitlich wie wirtschaftlich positive Effekte erzielt werden.

Insbesondere auf Grund des Erneuerungsbedarfes der Abwasseranlagen wurde als dringlichster 1. Bauabschnitt der Bereich zwischen Rödlitzer Straße 38 und Hauptstraße 24 ausgewählt.

Für Mitte September 2015 ist zunächst für die Kanalbaumaßnahmen ein Baubeginn geplant, welcher sich auf die Neuerrichtung eines Regenüberlaufbauwerkes im Bereich des Hausgrundstücks Hauptstraße 1 konzentriert. Entsprechend des Witterungsverlaufes können sich weitere Baustrecken für die Abwasserhaltungen in Richtung Rödlitzer Straße anschließen.

Es ist geplant, die Baumaßnahmen unter Vollsperrung des Straßenabschnitts durchzuführen. Hierzu wird eine Umleitungsstrecke über die Hartensteiner Straße/ S 255 und Bahnhofsstraße zur Erreichbarkeit der Anlieger der Hauptstraße eingerichtet. Zur Verlagerung der öffentlichen Bushaltestellen wird das Unternehmen Regionalverkehr Erzgebirge GmbH gesondert informieren.

Das beauftragte Bauunternehmen wird verpflichtet, zur Koordinierung der Gewährleistung des Anliegerverkehrs sowie der notwendigen Anbindungen der Leitungen und Verkehrsflächen zeitnah die jeweils betroffenen Anlieger zu informieren und die hierzu erforderlichen bautechnologischen Abstimmungen zu treffen.

Entsprechend des Witterungsverlaufes ist geplant, den Straßenbelag wieder zu schließen und eine durchgängige Befahrbarkeit im Winterzeitraum zu ermöglichen.

Mit Baubeginn im Frühjahr 2016 schließen sich dann die Maßnahmen zur Fahrbahnerneuerung an. Hierbei werden die Fahrbahn sowie die dazugehörigen Entwässerungsanlagen inklusive der Straßenborde grundhaft ausgebaut.

Für die konstruktive Mitwirkung der Anlieger im Baubereich zur möglichst konfliktarmen Realisierung sei bereits an dieser Stelle gedankt.

Mit den richtungsweisenden Beschlüssen des Stadtrates der Stadt Lichtenstein vom 10.08.2015 im Zusammenwirken mit dem Ortschaftsrat Rödlitz konnten die finanztechnischen Grundlagen für das Bauvorhaben gelegt werden, zudem wird das Vorhaben vom Freistaat Sachsen mit einer Zuwendung von ca. 245.000 € gefördert. Entsprechend der Vorgaben des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes ist zugleich die Anwendung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen von Verkehrsanlagen der Stadt Lichtenstein vom 12.12.2013 vorgeschrieben, wozu eine gesonderte Mitteilung erfolgt.

Als Ansprechpartner für bauliche Belange stehen Ihnen zur Verfügung:

Herr Mario Hößler, Fachbereichsleiter Technische Verwaltung, Tel. 037204/61350

Herr Jörg Wusowski, Fachdienst Straßen- und Ing. Bau, Tel. 037204/61356

Herr Klaus Bodenschatz, Ing. Büro Bodenschatz, Tel. 037204/83332

Für Fragen des Beitragsrechtes steht Ihnen zur Verfügung:

Herr Christoph Bodenschatz, FD Steuern, Abgaben, Gebühren, Tel. 037204/61344

Mario Hößler

Fachbereichsleiter Technische Verwaltung